

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 2 (1893)
Heft: 31

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Territet. Le prince et la princesse Denndoff de San Donata, retour de Russie, se sont installés, avec suite, au Grand-Hôtel, à Territet.

Montreux. De nouveau, M. de Hamburger, ministre de Russie auprès de la Confédération, est venu pour son séjour d'été à Montreux. Son Excellence est descendue à l'hôtel Roy, à Clarens.

Genève. Le baron et la baronne Adolphe de Roth-schild quittent Paris pour faire une tournée dans les montagnes de la Suisse; on croit qu'ils la commenceront par Genève-Montreux.

Basland. Der Gasthof zum „Engel“ in Liestal ist mit Inbegriff des Wirtschaftsmobiliars um die Summe von Fr. 112,000 an Herrn Albert Hess Pfenninger von Engelberg, in Luzern wohnhaft, verkauft worden.

Die Herzogin v. Teck, eine Tochter der Königin von England, verlässt England am Ende dieses Monats und besucht die Schweiz; der Herzog dagegen begibt sich auf mehrere Wochen nach Deutschland.

Luzern. Seit jüngster Zeit sind zwei neue Pensionen entstanden, Pension Geiger, Musegg, mit 20 Betten, und Pension Villa Maria mit 35 Betten. Das „Hotel Viktoria“ hat sich von 80 auf 130 Betten erweitert.

Schynige Platte-Bahn. Letzter Tage war der An- drang bei dieser Bahn so stark, dass trotz Ausführung mehrerer Supplementzüge, eine Anzahl Passagiere nicht befördert werden konnte.

Genf. Gegen Ende Juli kommen 4-500 Lehrer aus deutschen Mittelschulen, um ihre Ferienzeit in Genf zu zubringen, um die französischen Kurse zu benutzen, die

von den Universitätsprofessoren eigens für diesen gegeben werden.

Interlaken. Prinz und Prinzessin Serge Galitzien zählen zu den Gästen des „Hotel Jungfraublick“ ebenso der englische Graf und die Gräfin von Drogheda.

Im „Hotel des Alpes“ weilen: Le prince de Joinville, la princesse de Joinville, le duc de Penthièvre et leur suite. Die Pilatusbahn beförderte im Jahr 1893 vom Januar bis Mai 2025 Personen (1892: 371), im Juni 3815 (3163), von Anfang des Jahres an bis Ende Juni also 5840 (4534), wofür sie 40,379 Fr. einnahm, 6400 Fr. mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahrs.

Schöneck. Kürzlich wurde hier in der Kuranstalt ein frecher Diebstahl verübt. Der Dieb schlich sich in ein Fremdzimmer ein und stahl dem Hrn. von Bildt, Minister von Schweden-Norwegen, in Rom, eine Kassette mit bedeutenden Barbeiträgen, mit einem Kreditbrief von 5000 Franken, zwei Checkbüchern und Goldschmuck.

Basel. Wie verlautet, wird beabsichtigt, das Salinenbad Schweizerhall bei Basel in ein Aktiengeschäft umzuwandeln. Das Aktienkapital soll 17,000,000 Fr. betragen und bedeutende Verbesserungen und Neubauten sollen Schweizerhall zu einem Kurorte ersten Ranges machen. Die Namen der bei diesem Unternehmen beteiligten Personen bürigen dafür, dass etwas Zweckentsprechendes geschaffen wird.

Genève. Le Journal des „étrangers“ écrit: „Ces jours derniers les étrangers sont arrivés particulièrement nombreux dans notre ville. Les Français semblent être plus nombreux parmi les étrangers arrivés à Genève; on signale aussi passablement d'Allemands; mais les Anglais et les Américains sont jusqu'ici venus en moins grand nombre que les années précédentes.“

Montreux. Le Grand Hôtel des Avants loge dans ce moment 12 médecins de différents pays. C'est sans contredit un bon signe pour une station de cure quand une douzaine de disciples d'Escolape s'y donnent rendez-vous pour en étudier personnellement les avantages et les agréments offerts aux hôtes. Notre contrée ne pourra certes que gagner par une réunion d'un aréopage scientifique dans notre pays, écrit le „Journal des Etrangers“.

Frequenzliste auswärtiger Kurorte: Baden-Baden (bis 19. Juli) 28,090, Franzensbad (18. Juli) 4,834, Karlsbad (12. Juli) 22,286, Marienbad (19. Juli) 10,373, Teplitz (18. Juli) 3,755, Baden bei Wien (15. Juli) 8,887, Abbazia 5,258, Arco 2,327, Ems 7,281, Homburg 2,606, Nauhheim 4,487, Vöslau 3,426, Wildbad 1,546, Wildungen 3,812, Aachen 23,483, Wiesbaden 44,861.

Litterarisches. Die nördlichen Tüler der Gotthardroute beteiligt sich ein von Herrn Carl Eichhorn, Redakteur des „Fremdenblattes“ in Luzern, herausgegebener Führer. Das hundert Seiten starke, hübsch illustrierte Büchlein, dessen Inhalt den Weg- und Stegeskundigen Verfasser verrät, wird nicht verfehlten, bei dem reisenden Publikum Absatz zu finden.

Hat ihm! Gast: „Sind Ihre Gäste in der Regel frei-gebig?“ Kellner: „O ja, sehr generös.“ Gast: „So, dann ist es wohl nicht nötig, dass ich Ihnen auch noch etwas gebe.“

Der heutigen Nummer liegt ein Fahrplan der Belgischen Postdampfschiffe, betreffend die Verbindungen zwischen der Schweiz und London via Ostende-Dover bei und wird um gefl. Affichierung desselben gegeben.

Roch-Holzhalb, Zürich

Fortwährend Lager ächter Champagnerweine:

Veuve Clicquot, Giesler, Heidsieck & Co., Moët & Chandon, G. H. Mumm, Pommery, Louis Roederer, etc. etc.

Bordeaux-, Burgunder-, Beaujolais-, Rhein-, Mosel-, Markgräfler-, Süd- und anderer fremder Weine.

Spirituosen: Cognac (Marque Hennessy, sowie Martell), Allasch-Kümmel, Rhum, Whisky, Old Tom Gin, etc. etc.

Véritable Liqueur: Grande Chartreuse, Bénédictine, Maraschino, Anisette, Angostura-Bitter, etc. etc.

Seidenstoffe

ab eigener Fabrik 65 Cts. per Meter

bis Fr. 22.80 schwarze, weisse und farbige
— glatt, gestreift, karriert und gemustert (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste von Fr. 2.10—20.50
Seiden-Foulards " 1.50—6.55
Seiden-Grenadines " 1.50—14.85
Seiden-Bengalines " 2.20—11.60
Seiden-Ballstoffe " 65—20.50
Seiden-Bastkleider p. Robe " 16.65—77.50
Seiden-Plüsche " 1.90—23.65
Seiden-Mask.-Atlasse " 65—4.85
Seiden-Spitzenstoffe " 3.15—67.50
etc. — Muster umgehend. 219

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.



Gute Gelegenheit!

Wegen Erkrankung ist ein
Hôtel II. Ranges

zu übergeben. Dasselbe befindet sich in einer Hauptstadt der franz. Schweiz, ganz nahe der Schiffslände u. den Bahnhof, mit prachtvoller Aussicht, ist das ganze Jahr in Thätigkeit und in der Schweiz wie im Auslande bekannt. Es besitzt 84 fein möblierte Zimmer mit allen möglichen Bequemlichkeiten.

Offertern an die Agence Industrielle Etavues 13, Genf. 320

Hans Stickelberger, Ingenieur, Basel

Mech. Eisenbauwerkstätte und techn. Bureau

für

Eisenkonstruktionen und Blecharbeiten

Veranden, Geländer und Thore, Balkone

Gerade und gewundene Treppen — Rettungsleitern

Gewächshäuser, Pavillons, Wintergärten

Dachstühle, Gitterträger, Brücken und Passerellen

Speise- und Last-Aufzüge

Pferdestall-Einrichtungen ⇒ Eiserner Schiebkarren

Selbstthätige Kaminhüte „Prometheus“

vorzüglich bewährt gegen Rauchbelästigung.

Funkentzündung — Russfänger —

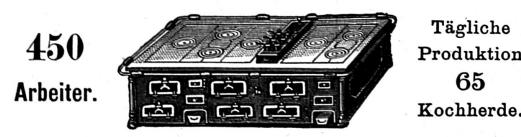
Ventilations- und Kühlungs-Einrichtungen

für

Küchen, Restaurationen, Eiskästen u. Keller.

Vorzügliche Ventilations-Fällfenster.

Elektrische Hauseleitungen und Weckerapparate.



Zwanzig erste Preise. — Zeichnungen, Preislisten gratis. 185

185



Prima Referenzen
der ersten Hôtels & Geschäftshäuser.

BILLARDS von
F. MORGENTHALER, Fabrikant in BERN
Telephon. Permanente Ausstellung Telephon.
von 40 bis 65 neuen Billards von Fr. 600 bis Fr. 2000
von 20 bis 30 umgeänderten Billards von Fr. 300 bis Fr. 700
Diverse andere Salonspiele. — Auswahl in sämtlichen Zubehörden.
Illustrirte Kataloge, alle näheren Détails enthaltend, gratis u. franco.
Miethe. — Gausch. — Reparaturen.
Medaillen in Zürich, Brüssel, Paris, Madrid etc. 138
Electriche Beleuchtung. Eigene Wasserkraft.

CORNAZ FRÈRES & C^{IE}
LAUSANNE
MAISON FONDÉE EN 1770
VINS DU PAYS ET ÉTRANGERS
SÉPÉALITÉ DE
VINS FINS VAUDOIS
Seuls concessionnaires du vin d'Yvorne „Clos du rocher“
— Médaille d'or à Genève 1889. — 38

Alt renommiertes, besteingereichtes, bürgerliches Haus.
Gute Küche und Keller. — Gänzlich renoviert.
Schönste Lage an der Promenade beim
Centralbahnhof.
— Mässige Preise. —

Y

Basel Hôtel du Faucon (Falken) Bâle

II. Rangées. — II Ordre.

Maison d'une
ancienne renommée
confortablement installée. Bonne
cuisine et cave. Nouvellement restaurée.
La plus belle situation près la gare Central Suisse.
Prix modérés. **S. REY-GUYER, propr.**

Schweiz - England
über
OSTENDE - DOVER
Billigste schnelle Route.
Drei Abfahrten täglich.
Seefahrt: 3 Stunden.
Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

Central-Stellenvermittlungs-Bureau des Schweizer Hotelier-Vereins.						
Offene Stellen:						
Gesucht werden	Sprachen			Ort	Eintritt	
	d.	frz.	engl.		ital.	
1 Café-Köchin				Florenz	franz. Schweiz	September
1. Köchin	"	"	—	Wadenswil	Wadenswil	sofort
1. Köchin, cafetiére				Wadenswil	"	"
1 Wäscherei				diese Schw.	"	"
1 Küchenchef				Mailand	Mailand	September
1				Montreux	Montreux	sofort
1 Saalkellner				Interlaken	Interlaken	"
1 Unter-Portier				Michalet	Michalet	"
1 Concierge				Montreux	Montreux	"
2 Officiers				Basel	Basel	"
1 Küchen-Gouvernante				Strassburg	Strassburg	"
1 Saucier				Florenz	Florenz	September
1 Gouvernante d'Etage						

Eingeschriebenes Personal:						
Personal	Alter	Sprachen				Eintritt
		d.	frz.	engl.	ital.	
4 Direktoren	25—40	"	"	"	"	sofort oder später
5 Sekretäre	21—40	"	"	"	"	"
3 Conc.-Cond.	20—40	"	"	"	"	"
6 Aides de cuisine	17—20	"	"	"	"	"
3 Kochlehrlinge	17—21	"	"	"	"	"
4 Handlungsleute	25—40	"	"	"	"	"
2 Saalkellner	20—30	"	"	"	"	"
2 Sekretärrinnen	25—30	"	"	"	"	"
4 Buffet- oder Etagendamen	25—35	"	"	"	"	"
2 Saalkellner	17—22	"	"	"	"	"
2 Restaurations-Kellner	24—28	"	"	"	"	"
2 Etagen-Portiers	20—30	"	"	"	"	"
2 Platzierer	20—25	"	"	"	"	"
3 Koch-Volontair	17—21	"	"	"	"	"
3 Kochlehrlinge	15—17	"	"	"	"	"
2 Pâtissiers, 1 II.	20—25	"	"	"	"	"

Wichtig!
 Verkaufe zu den vortheilhaftesten
 Preisen en gros & en détail
 Bresse-Geflügel
 Berner-Schinken
 Darmstädter-Schinken
 Gothaerwurst
 Brie-, Eidam- & Roquefortkäse
 Sardinen in 1^o Olivenöl
 Echt Napolitanische Maccaroni
 Spezialitäten:
 Direkt bezog. 1^o Mailändner Salamis
 per Ko. à Fr. 3.80 & 4.50
 Zur gefl. Abnahme empfiehlt
 sich bestens 0 4088 B
R. KÜHNI, BASEL
 Delikatessenhandlung 310
 3 Heumattstrasse 3

An advertisement for Orell Füssli featuring a scale and a ruler. The scale is on the left, and the ruler is on the right. The text reads: "Olzechmitte C liches jeder Art für Handel und Industrie werden als Spezialität rasch, gut und preiswürdig erstellt im ART. INSTITUT ORELL FUSSLI in ZÜRICH Bureau im Bären, I. Stock. Auf Verlangen werden Zeichnungen nach der Natur aufgenommen und Entwürfe geliefert."/>

Anglo-Swiss Biscuit Co.
WINTERTHUR
Grösste schweizerische Biscuitfabrik
Dampfbetrieb 31
SPEZIALITÄTEN:
Englische und französische Biscuits
Feine Dessert-Biscuits
Thee- und Café-Biscuits
Salz- und Kämmel-Biscuits
Biscuits für Kranke und Genesende
Waffeln, Hohle u. gefüllte Hippen
Cornets u. Muscheln f. Crème u. Glace

Franz Leibenfrost & Co.
WIEN
(Gründung der Firma 1772)
unterhalten seit 1886 in Basel
ein Depot ihrer
feinen österr. und ungar. Weine
(wirklicher Ersatz für franz. Weine).
Man verlange den Preis-Courant
vom
Generalvertreter für die Schweiz
W. Steinmann in Basel

Grösstes Comestibles-Versandt-Geschäft		
4 Diplome		
Fischerei-Ausstellungen		
Basel & Rapperswyl.		
Hotels, Pensionen und Kurhäusern besonders empfohlen.		
Preise gültig vom 24. Juli bis 31. Juli.		
Aechten Rheinsalm p. Kilo 4.50	Fr.	
Frischen Nordsalm „ 3—3.25		
„ Turbot „ 3—3.50		
„ Soles „ 4.50		
„ Merlans, Schellfisch 1.20		
„ Zander p. Kilo 3.—		
„ Hecht „ 2.50		
„ Langoustes „ 6.—		
Lebende Bachforellen „ 7.—		
„ Karpfen „ 2.40		
„ Krebsen p. 100 10—25.—		
Westph. Schinken p. Ko. 3.20		
Yorkerschinken „ 2.50		
Kochschinken „ 1.80		
Prager Schinken „ 2.70		
Frische Birkhähnen p. Stück 3.50		
„ Haselhähner „ 2.40		
„ Schneehähner „ 2.50		
„ Fasanen „ 9.50		
Ganze Reh p. Ko. 2.60		
Rehschlegel u. -Ziemer 12—16.—		
Bresse-Gänse p. St. 9—10.—		
Welschhähnen „ 5.—		
Bresse-Poularden p. K. 3.20—3.60		
Poulets „ p. Stück 3—6—		
Poulets de Grain „ 2.50		
Junge grosse Enten p. St. 3—3.50		
Bresse-Tauben „ 1.25		
Perlhähner „ 2.50—5.—		
Gesalzene Ochsenzungen 4.50		
Bitte gefülligst General-Preiscourant zu verlangen.		
Achtungsvoll empfiehlt sich		
E. Christen		
Basel (Schweiz) und St. Ludwig (Elsass).		

Carl Pfaltz, Basel
Südwein-Import- & Versandgeschäft

Hotel mit Café-Restaurant
in der deutschen Schweiz, wegen Krankheit des Besitzers
zu verkaufen.
Jahres-Geschäft. Grosser Umsatz in Bier und Wein.
Prachtvoll eingerichtet mit Gartenwirtschaft. 319
Offertern B. R. 1790 an die Expedition der Hôtel-Revue.

Hoteliers, Wirthe und deren Angestellte	
werden hiemit aufs Angelegenlichste eingeladen, sich gegebenenfalls ausschliesslich nachstehender Placirungsbureaux zu bedienen:	
Placierungsbureau	des Schweizer Hotelier-Vereins 23 Sternengasse Bureau-Chef: O. Amster.
Placierungsbureau	des Schweizer Wirthe-Vereins „Löwenhof“, Zähringerstr. 1 Bureau-Chef: W. Bolleter.
Placierungsbureau	d. Genferverein der Hotelangestellten Rue Gayrard 4 Bureau-Chef: Ch. Mössinger.
Placierungsbureau	des Schweiz. Hotelangestellten-Vereins „Union-Helvetia“ Bureau-Chef: H. Bieder.
Placierungsbureau	d. Genfervereins d. Hotelangestellten Zähringerstrasse 33 Bureau-Chef: J. Zureich.
	BASEL.
	ZÜRICH.
	GENF.
	LUZERN.
	ZÜRICH.